

Headline:

Über das Älterwerden

Text:

Liebe Senioren und Senioritas, und alle Anderen,

ich darf Ihnen heute etwas von Ihren Sorgen nehmen – die über das Älterwerden.

Gleich eines vorweg: „Alt ist man erst dann, wenn man an der Vergangenheit mehr Freude hat als an der Zukunft - Ausrufezeichen“

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass man auf älteren Fotos immer viel jünger aussieht? Und haben Sie bemerkt, dass der Jugendkult, so wie er sich noch vor zehn Jahren wie die Motten im Schrank gehalten hat, vorbei zu sein scheint? Man sieht in Medien und Öffentlichkeit neben Heidi Klum immer mehr Ältere in Film, Funk und Fernsehen. In 15 Jahren bereits ist jeder Dritte über 60! Es ist also kein Zufall, dass die Werbemacher die größte und solventeste Zielgruppe endlich für sich entdeckt haben. „Guten Morgen Deutschland!“

Da startet man mit ca. 18 ins Leben und merkt erst 20 – 30 Jahre später, was für eine bescheuerte Idee es war, ein Prachtexemplar der Menschheit zu werden. Irgendwie habe auch ich die Ausfahrt verpasst. Wann genau ist eigentlich aus „Sex, Drugs & Rock`n Roll“ „Heuschnupfen, Hornhauthobel & Helene Fischer“ geworden?

Jedoch... , dann passiert so um die 50 was ganz Wunderbares: Man kommt endlich in seinem Leben an – in dem, was man hat, nicht in dem, das man gern hätte haben wollen. Der Drops ist gelutscht, die Dinge sind gelaufen, wie sie gelaufen sind. Es hätte besser kommen können, aber auch schlechter. Sehr viel schlechter.

Wie viel entspannter lebt es sich heute in friedlicher Koexistenz mit den fünf Kilo Übergewicht, wenn man sich selbst gegenüber endlich Gnade walten lässt und würdevoll kapituliert: Okay, ihr habt gewonnen. Aber ihr seid ja auch zu fünft.

Es hat tatsächlich etwas befreiendes, wenn man nicht mehr überall versucht, den Bauch einzuziehen. Meine Großmutter hat zu meiner Schwester immer gesagt: „Hüte dich vor Männern, deren Bauch beim Lachen nicht wackelt.“ Heute weiß ich, was meine Oma damit gemeint hat.

Noch eine Frage an Heidi: „Warum sind Menschen eigentlich immer nur mit ihrem Aussehen unzufrieden und nie mit ihrem Hirn?“ Tja Heidi, hab ich mir gedacht, dass Du darauf keine Antwort hast!“

Klar ist es schlimm, wenn man alt wird. Aber noch schlimmer finde ich, wenn man es nicht wird.

Euer Wolfgang Bötsch

Ein Tipp zum Schluss - für uns Frauen: suchen Sie sich einen Archäologen, denn je älter Sie werden, umso interessanter findet er Sie.